

# Erstligist eine Nummer zu groß

Uni Baskets verlieren in Braunschweig

**Paderborn (tim).** Die Uni Baskets haben ihr drittes Testspiel für die kommende Zweitligasaison bei den Basketball Löwen Braunschweig trotz einer guten Leistung mit 88:108 verloren. Die Mannschaft von Trainer Uli Naechster erwischte im nicht-öffentlichen Test beim Erstligisten keinen guten Start und lag schnell mit 0:10 zurück. Die Niedersachsen kontrollierten fortan die Partie und gingen mit einem komfortablen Vorsprung in die erste



Ivan Buntic verbuchte 7 Punkte und 6 Rebounds.

Viertelpause (20:30). Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts hatten die Baskets dann ihre stärkste Phase und kamen innerhalb von drei Minuten bis auf drei Zähler heran (29:32). Danach wurde der Druck der Braunschweiger aber wieder größer, sodass der Rückstand zur Pause acht Zähler betrug (42:50).

Nach dem Seitenwechsel kamen die Paderborner mit dem Pressing des Bundesligisten nicht mehr so gut klar und lagen nach dem dritten Viertel mit 62:81 zurück. »Das war die Entscheidung im Spiel«, sagte Naechster, dessen Mannschaft sich im Schlussabschnitt noch einmal aufbaute und dieses nur knapp mit 26:27 verlor. »Insgesamt war das wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Wir haben gegen einen starken Bundesligisten, der komplett war, 88 Punkte gemacht, das kann man als Erfolg verbuchen«, meinte der Baskets-Coach.

**Uni Baskets:** L. Kahl (3), Benzinger (8), Wood (23), Klinewski (22), Nagora (4), Seiferth (3), Mixich (13), Buntic (7), Ward (5)



Auf geht's: 226 Aktive waren beim Jedermannlauf und beim Firmenlauf über fünf Kilometer dabei.

Fotos: Herbert Simon

# Alles läuft rund

33. Bürener Volkslauf: 527 Teilnehmer sind ein Rekord

GW Paderborn will an die Spitze

**Paderborn (rh).** In den beiden Kreisligen wird am heutigen Mittwoch jeweils ein Spiel vom 4. Spieltag vorgezogen. In der A 1 kommt es zum Kellerrduell zwischen der SC Siddinghausen/Weine (in Weine) und dem SV Sande. Beide Mannschaften sind noch punktlos. »Durch die drei Niederlagen haben wir uns selbst Druck aufgebaut. Jetzt wollen und müssen wir aber die ersten drei Punkte holen«, sagt Spielertrainer Bastian Rehborn. Der SC GW Paderborn will in

der A 2 mit einem Sieg gegen den SCV Neuenbeken II die Spitze übernehmen. »Ich habe den SCV zweimal gesehen. Sie haben geänderte Spieler in ihren Reihen und sind schwer zu bespielen«, meint GW-Trainer Max Franz, der ein unangenehmes Spiel erwartet. Anpfiff ist jeweils um 19.15 Uhr.

In der Kreisliga B trifft der TuS Senneleger II heute auf die SF DJK Mastbruch II, in der B 2 hat der TSV Wewer II die DJK/SSG Paderborn zu Gast. Beide Spiele beginnen ebenfalls um 19.15 Uhr.

**Büren (mon).** 527 Gesamtteilnehmer, das hat es beim Bürener Volkslauf noch nie gegeben. Die 33. Auflage war aber auch nur mit vielen Helfern vom THW Büren, vom DLRG Büren, von der Fußballabteilung des SV 21 Büren und der bewährten Kampfrichter-Crew des Altkreises Büren zu bewältigen.



Siegerehrung der 17,5-Kilometer-Frauenwertung: In der Mitte Gewinnerin Anja Schütte vom Gastgeber SV 21 Büren, (links) die Zweite Simone Siewler von Non Stop Ultra Brakel, (rechts) die Dritte Martina Rinteln vom Warburger SV.

ließ der Sponsor nichts anbrennen und sicherte sich sowohl Platz eins und zwei in der Einzelwertung als auch Platz eins in der Mannschaftswertung. Die ersten Plätze der Firmen-Einzelwertung sehen so aus: 1. Steffen Brokers in 20:10 Minuten, 2. Jihad Mohammet (beide »m&s«) in 20:21 Minuten, 3. Jan Bodrick von der Heggemann AG in 20:22 Minuten. Bei der Mannschafts-Firmenwertung war die Firma »m&s-Sprossen« mit der Zeit für drei Starter in 1:02:26 Stunden siegreich. Auf Platz zwei kam die Firma »Stratmann läuft mit uns« in 1:06:37 Stunden, Dritter wurde die Firma Heggemann AG in 1:06:48 Stunden.

Die Veranstaltung ist von den Teilnehmern durchweg mit Lob und Anerkennung für die Ausgestaltung, Organisation und Durchführung bedacht worden. Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für die 34. Auflage. Eine ausführliche Ergebnisliste zu allen Läufen ist einsehbar unter:

[www.büren-läuft.de](http://www.büren-läuft.de)

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT  
**Elfertipp**

Jackpot 710 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Hannover 96 - Bor. Dortmund (Bundesliga)			
VfB Stuttgart - Bayern München (Bundesliga)			
SC Paderborn - VfL Bochum (2. Bundesliga)			
FC St. Pauli - 1. FC Köln (2. Bundesliga)			
E. Cottbus - SC Paderborn (U19-DFB-Pokal)			
SC Paderborn - B. Dortmund (U17-Bundesliga)			
Rödinghausen II - Delbrück (Westfällnliga)			
SV Heide - SC Borchsen (Bezirksliga)			
GW Anreppen - SV Dringenberg (Bezirksliga)			
BW Weser - SC Ostentland (Bezirksliga)			
Bad Wünnenb./L. - TuS Müschede (Bezirksliga)			

Name .....Vorname.....  
 Straße .....  
 PLZ Ort .....

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:  
 WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion,  
 Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
 mit acht Richtigen hat sich Heiner Richter (Dr. Pieper Straße 1, 33175 Bad Lippspringe) per Los den Sieg im Eifer-Tippsspiel des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES gesichert. Er darf sich in einer der WV-Geschäftsstellen einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro abholen. Die richtige Tippreihe lautet: 1, 0, 1, 0, 1, 2, 2, 1, 1, 2, 2. Der Jackpot wurde nicht geknackt und erhöht sich damit auf 710 Euro. Wenn auch Sie mitspielen möchten, muss Ihr Tipp der Sportredaktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES bis Freitag, 31. August, um 12 Uhr vorliegen. Coupon-Kopien sind nicht erlaubt. Mitarbeitern und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei mehreren Einsendungen mit gleicher Anzahl richtiger Tipps entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
 Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion

An den Beginn der Veranstaltung war der Bambinilauf der Kindergärten gesetzt. Da ging es dann schon richtig rund. Der Dornental-Kindergarten Büren, der St. Josefs Kindergarten Büren, der Liebfrauenkindergarten Büren und der Kindergarten Borchsen-Etteln hatten insgesamt 80 Kinder vor Ort, so dass zwei Läufe über die 200-Meter-Strecke gestartet wurden. Alle hatten viel Spaß und schnupperten schon leichte Wettkampfluft. Zu den 800-Meter-Schülerläufen fanden 57 Teilnehmer den Weg ins Stadionrund.

Als sportlicher Leckerbissen stellte sich für die Langstreckler der neue 17,5 Kilometer lange FTF-Sander Volkslauf heraus. Es liefen auf den Plätzen eins bis drei mit sehr guten Zeiten als Sieger Nikolay Dorka von ILL Dorka kam nach 1:05:51 Stunden in Ziel, es folgten Matthias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg (1:08,04) und Andrej Wolf vom SCC Scharmede (1:10,04 Stunden). Bei den Frauen gewann mit Anja Schütte vom SV 21 Büren die Lokalmatadorin in 1:25,11 Stunden. Platz zwei ging an Simone Siewler von Non Stop Ultra Brakel (1:28,29) vor Martina Rinteln vom Warburger SV (1:29,56).

Der Sieg auf dem 10,5 Kilometer langen »Projektpartner-Kleeschulte-Lauf« ging an Markus Böttedcker vom TV Jahn Bad Driburg in 40:19 Minuten, Platz zwei durch eine Winzigkeit getrennt (40:20) an Marc Discher vom VfJ Helmern vor Ralf Klaus von Delbrück Läufer, der in 42:46 Minuten finishte. In der Frauen-Konkurrenz siegte Rebecca Binnie-Pott (49:32 Minuten) vor Andrea Müller (beide Non Stop Ultra, 50:45) und Marie Albers vom Warburger SV (51:01).

Auch der AOK-Jedermannlauf hatte eine beachtliche Starterzahl. Marcel Bucker von Delbrück läuft ging hier mit 17:29 Minuten als Gesamtsieger hervor. Zweiter wurde Tobias Schüller mit (17:30) vor Matthias Berkemeier vom LF Lüchtringen (18:13). Die Frauenwertung des Jedermannlaufes sah wie folgt aus: 1. Klara Kuhaupt vom Warburger SV (20:49 Minu-

ten), 2. Gudrun Rodloff von der LG Hamm (20:52), 3. Melissa Husemann vom TuS Ovenhausen (20:57).  
 Ein auch schon seit einigen Jahren in den Bürener Volkslauf integrierter Lauf ist der 5-Kilometer »m&s-Sprossen-Firmenlauf«. Da

### Wöhler-Lauf ist korrigiert

Der TuS Bad Wünnenberg hat die Zeiten der Erstplatzierten des Wöhler-Laufes »Rund um die Aabach-Talsperre« korrigiert. Es betraf 15 Läufer, die irrtümlich falsch geführt wurden und daher anstatt der 10 nur 9,1 Kilometer gelaufen sind. Diese Läufer haben sich fairerweise gemeldet oder bestätigt, dass ihre Strecke zu kurz war. Vom Hochstift-Cup be-

traf es sechs und vom Hochsauerländer-Laufcup zwei Läufer. Um gegenüber den anderen Teilnehmern eine faire Wertung zu erlangen, wurde der Durchschnitt der 9,1 Kilometer auf die zu laufende 10 Kilometer hochgerechnet, sodass nun am Ende eine gerechte Wertung steht. Diese ermittelten Zeiten gehen in die Ergebnisliste der beiden Laufserien ein

## Kandra ist Favorit

Squash: Einzel-Europameisterschaften in Graz

**Paderborn (wip).** Die Nummer 22 der Squash-Welttrangliste ist bei den Einzel-Europameisterschaften an Position eins gesetzt. Raphael Kandra vom Paderborner SC hat in Graz, wo von heute bis Samstag die EM ausgetragen wird, die Favoritenrolle inne. Und die nimmt der 27-Jährige auch an. Sein Ziel sei ganz klar, erstmals den Europameistertitel zu holen, betont er.

Heute bekommt es Kandra von 15:40 Uhr an mit einem Qualifikanten zu tun. Große Konkurrenten dürften Boris Golan aus Spanien (WRL 27), die Franzosen Lucas Serme (WRL 35) und Auguste Dussourd (WRL 65) sowie die Engländer George Parker (WRL 51) und Richie Fallows (WRL 55) sein.

Bei den Damen ist die für den PSC spielende Lettin Ineta Mackevica für die Plätze fünf bis acht gesetzt. Sie startet heute gegen Sara Rojnik (Slowenien, 11,40 Uhr).



Raphael Kandra ist an Position eins gesetzt.

## Vorfreude in Borchsen

Kreispokal: SCB empfängt den Delbrücker SC

**Borchsen (tim).** Heute Abend (19.15 Uhr, Hessenberg) empfängt der SC Borchsen den Delbrücker SC zu einem Nachholspiel der ersten Runde im Fußball-Kreispokal. Der gastgebende Bezirksligist ist gegen den Westfalenligisten klarer Außenseiter. »Die Vorfreude ist riesig, auch wenn wir wissen, dass ein Sieg eher unrealistisch ist. Dennoch wollen wir sie natürlich ärgern«, meint Borchsens Co-Trainer Andreas Wegener.

Delbrücks Trainer Detlev Dammeier, der einige personelle Änderungen im Vergleich zum vergangenen Wochenende vornehmen wird, hofft hingegen auf einen seriösen Auftritt seiner Mannschaft: »Wir nehmen den Gegner ernst. Unser Ziel ist es,

eine Runde weiterzukommen.« Am Samstag (17 Uhr) steht beim Spiel des SC RW Verne gegen den SV Sande ein weiteres Erstrundenduell an.



Will den DSC ärgern: SCB-Co-Trainer Andi Wegener.